# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-01-14

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen

/Beiräte

Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

01687/2019

# **Beratung und Beschlussfassung**

Stadtvertretung

### **Betreff**

Modellprojekt Videoüberwachung sofort stoppen

# Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich umgehend mit dem Landesdatenschutzbeauftragten und dem Innenministerium ins Benehmen zu setzen, um die Frage der Rechtmäßigkeit der Videoüberwachung des Marienplatzes einer zeitnahen Klärung zuzuführen. Bis zur Klärung des Sachverhaltes soll die Aufzeichnung und Übermittlung der Daten ausgesetzt werden.

## Begründung

Die annähernd zweijährige Verzögerung der mit knapper Mehrheit beschlossenen Testphase für eine Videoüberwachung des Marienplatzes war unter anderem auch der Tatsache geschuldet, das der zunächst ausgewählte Dienstleister die datenschutzrechtlichen Anforderungen nicht erfüllen konnte. Kurz nach dem Jahreswechsel sorgten nunmehr erneut Medienberichte für Verunsicherung, in denen davon die Rede war, dass die sichere Verarbeitung schutzbedürftiger Daten aufgrund der auf Teilstrecken unverschlüsselten Übertragung nicht gegeben sei. Es war sogar davon zu lesen, dass die Videoüberwachung somit rechtswidrig sein und vom Landesdatenschutzbeauftragten untersagt werden könne. Unabhängig von der bekannt kritischen Haltung der Antragstellerin in dieser Frage sollte sichergestellt sein, dass wenn schon eine Videoüberwachung erfolgt, die Rechtmäßigkeit der Maßnahme sichergestellt ist. Solange dies nicht sichergestellt werden kann, muss die Maßnahme ausgesetzt werden.

<u>über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr</u>
Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:
Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:
Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:
☐ ja Darstellung der Auswirkungen:
☐ nein
Anlagen:
keine
gez. Henning Foerster Fraktionsvorsitzender